

OPA-Handbuchnachtrag 26-18

1. Grundmodul

1.1 Datenschutz

Beim Druck der Erklärung wird nun die Variable „Kundennummer“ mit übergeben.

1.2 Datenschutz

In den Vorgaben für das Unterschriftentablett („DSI“ Feld00, Button „Einrichtung/Tools“, Button „Unterschriftentablett einrichten“ kann nun eingestellt werden, ob die Andruckstärke bei der Unterschrift bei der Speicherung der Unterschrift mit berücksichtigt wird.

1.3 Datenschutz

In dem Dialog für „DSI“ wurden diverse Vorgaben und Tools in einem Zusatzdialog zusammengefasst. Sie starten den Dialog über „Einstellungen/Tools“ rechts oben.

1.4 Datenschutz

Wenn Sie den Schalter „Werbeeinverständniserklärung bei Kunden ohne gedruckte Erklärung automatisch anzeigen bei <K> oder 'Kä“ in der Lasche Stamm2/Datenschutz setzen wird bei vorhandenen Kunden, bei denen Sie <K> oder „kä“ eingeben und bei denen noch keine Einverständniserklärung gedruckt wurde der Dialog der DSI aufgerufen. Haben Sie den Schalter „Neue Einwilligungserklärung nutzen“ (von diesem Update heißt dieser Punkt jetzt „Ampelanzeigen und DSGVO Einwilligungserklärung verwenden) zusätzlich aktiviert, wird DSI aufgerufen. Bitte beachten Sie, dass die Anzeige des Grünen Punktes von den sonst gemachten Vorgaben im Datenschutz abhängt.

1.5 Datenschutz

Wenn Sie „DSI“ nutzen können Sie nun das Signotec Pad „Delta“ anschließen. Diese A4 große Pad zeigt die Einwilligungserklärung für den Kunden an. Der Kunde kann dann auf dem Pad unterschreiben. Weiterhin ist es möglich ein Standbild, bzw. eine Slide-Show (bis zu 20 Bilder) auf dem Pad zu speichern. Standbild, bzw. Slideshow werden angezeigt, wenn das Pad nicht genutzt wird.

1.6 Datenschutz

Willigt ein Kunden nicht in die Erklärung ein, kauft aber trotzdem eine neue Brille, müssen alle Käufe, die älter als 10 Jahre sind gelöscht werden. Sie können sich diese Käufe mit „DSK“ in Feld00 anzeigen und löschen lassen. Im Modul „DSI“ können Sie dies über den Button „Einrichten/Tools“ erledigen.

1.7 Datenschutz

Sie können sich ja mit „DSL“ (Datenschutz – löschen) im Feld00 des Grundmoduls eine Liste aller Kunden, die länger als 10 Jahre keinen Kauf getätigt haben anzeigen lassen. Diesen Dialog können Sie nun auch über den Button „Kunden, die 10 Jahre keinen Kauf getätigt haben“ im DSI-Dialog über den Button „Einrichten/Tools“ aufrufen.

1.8 Datenschutz

Die Felder Telefon in der Stammdatenmaske und die Felder in der zweiten Ebene in Feld07 (Telefon) werden ja, je nach Vorgaben in der Werbeeinverständniserklärung oder „DSI“ grün bzw. rot hinterlegt. Dies können Sie nun in den Voreinstellungen, Lasche Stamm2/Datenschutz über den Schalter „Relevante Felder im Grundmodul farblich markieren (rot/grün)“ deaktivieren.

1.9 Datenschutz

Wenn Sie in der zweiten Ebene von Feld07 eine E-Mail versenden wollen und der Kunde noch keine Einwilligungserklärung abgegeben hat, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis. Beim Senden einer SMS war der Hinweis bereits vorhanden. Sie können in beiden Fällen weiter arbeiten, da Sie ja E-Mail oder SMS auch zur Benachrichtigung Ihrer Kunden nutzen können.

1.10 Datenschutz

Sie können eine Standardbelegung für den Text hinter dem Feld „Sonstiges“ hinterlegen. Wenn Sie für einen Kunden das erste Mal mit „DSI“ aufrufen wird dieser Text eingesetzt. Für bereits gespeicherte „DSI“ wird der Text nicht eingesetzt, da es ja sein kann, dass Sie den Text geändert haben. Der Text hinter dem Schalter „Sonstiges“ ist nur sichtbar, wenn „Sonstiges“ aktiviert wurde.

1.11 Passwort für Bildschirmschoner

Das Standardpasswort um den Bildschirmschoner (<F6> im Grundmodul) zu beenden ist ja „789“. Sie können nun in den Voreinstellungen, Lasche Vorgabe3 ein eigenes Passwort erstellen. Unterscheidet sich das Passwort von „789“ erhalten sie, nachdem Sie in dem Schoner eine beliebige Taste gedrückt haben eine Eingabeaufforderung für das vergebene Passwort. Da es diverse, verschiedene Schoner gibt, mussten alle relevanten Programme angepasst werden.

- * Standardschoner
- * Alternativer Schoner 1
- * Schoner als Standardprogramm (*,pdf etc.)
- * Schoner als HTML Website:

Da das alte Programm keine Webseiten mehr darstellen konnte, haben wir hier ein neues Programm für Sie entwickelt. Wenn Sie die Website sehen, klicken Sie auf eine beliebige Taste. Sie können dann das vorgegebene Passwort (auch „789“ eingeben und den Schoner beenden.

1.12 Stammdaten ausblenden

Mit <Strg> + <F9> können Sie, im Sinne des Datenschutzes, alle Stammdatenfelder aus- und einblenden.

1.13 Feld00

Die Hilfe, die Sie mit <F1> in Feld00 aufrufen wurde um die neu hinzugeklommenen Kürzel erweitert.

1.14 Datenschutz

Über den Button „PDB drucken“ in dem neuen Dialog zum Datenschutz können Sie sich nun die personenbezogenen Daten eines Kunden ausdrucken lassen. Diese Option wurde notwendig, da ein Kunde verlangen kann, dass seine gespeicherten Daten auf Anfrage von Ihnen ausgedruckt werden.

1.15 Datenschutz

Nach den ersten Erfahrungen mit der DSI haben wir das Grundmodul und die Werbung noch einmal für Sie überarbeitet:

Wenn Sie in den Voreinstellungen, Lasche Stamm2/Datenschutz den Schalter „Ampeln anzeigen und DSGVO Einwilligungserklärung verwenden“ nicht aktiviert haben verhält sich OPA so wie vor der Umstellung. Sie können die alte Erklärung aufrufen und Werbung J/N manuell setzen. Der Aufruf von „DSI“ in Feld00 oder über den Dialog des Kombibogens entfällt.

Haben Sie den Schalter gesetzt, sehen Sie nun drei neue Elemente:

- Den Button „Einw.“ Hiermit starten Sie das neue DSI Modul
- Eine Lampe hinter dem Button „Einw.“
Ist die Lampe rot, wurde noch keine Einwilligungserklärung gedruckt, bzw. eine vorhandene Erklärung widerrufen. Ist die Lampe grün wurde eine Erklärung gedruckt.
- Eine „Ampel“ hinter dem Text “Werb.“ bzw. “Werbung“ (ab Auflösung >1900).
Ist die Ampel rot, hat der Kunde keinem Weg für die Werbung zugestimmt. Ist die Ampel grün, so hat er allen Wegen zugestimmt. Ist die Ampel gelb hat er mindestens einem, aber nicht allen Wegen zugestimmt.
Haben Sie in den Voreinstellungen über den Button „Schalter, die in der Erklärung angezeigt werden ...“ einige Wege ausgeblendet, so werden diese bei der Ampelanzeige nicht berücksichtigt.

Wenn Sie mit der neuen DSGVO arbeiten, können Sie selbst festlegen, ob das Feld06 (Werbung J/N) angezeigt wird. Dies machen Sie über den Schalter „Manuelles Feld Werbung J/N anzeigen“ in den Voreinstellungen, Lasche Stamm2“.

2. Generell

2.1 Bankenlisten

Für Deutschland und die Schweiz sind die neuen Bankenlisten im Update enthalten.

3. Abrechnungsbildschirm

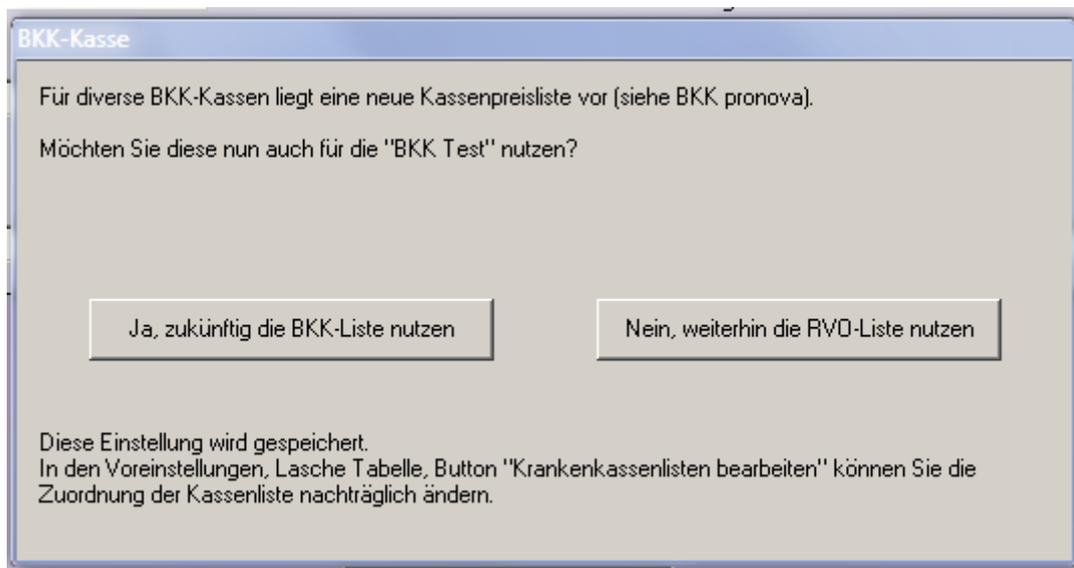
3.1 Neue Krankenkassenlisten für diverse Betriebskrankenkassen

Die BKK pronova hat eine neue Krankenkassenliste (Versorgungsvertrag), die ab dem 01.06.2018 gültig ist. Weitere Krankenkassen sind diesem Vertrag bereits beigetreten: BKK Energie, Bkk Gildmeister Seidenstricker, BKK HMR, BKK Novitas, BKK ProBita, BKK Public. BKK Salzgitter, BKK TUI, BKK Vereinigte Deutsche Nickel-Werke und andere werden vermutlich folgen.

Die BKK-Liste entspricht (momentan) der AOK-Liste. Beim ersten Aufruf des Abrechnungsbildschirms bei einem BKK-Kunden wird deshalb die AOK-Liste automatisch als separate BKK-Liste kopiert. Alternativ können Sie die BKK-Liste auch in den Voreinstellungen, Lasche „Stamm“ über den Button „Kopieren“ in Ihre Datenbank einspielen.

Da wir in diesem Fall nicht, wie in anderen Fällen, das dreistellige Kassenkürzel „BKK“ nutzen können, um automatisch die richtige Kassenliste für die Berechnung der Krankenkassenpreise zu verwenden, ist eine einmalige Zuordnung je Betriebskrankenkassen von Ihnen notwendig.

Rufen Sie für einen Kunden, der bei einer BKK versichert ist, den Abrechnungsbildschirm auf, so erscheint dieser Dialog:



Wählen Sie hier aus, ob die neue BKK-Liste oder, wie bisher, die RVO-Liste verwendet werden soll. Diese Zuordnung wird gespeichert, so dass die Abfrage nicht bei jedem BKK-Kunden kommt. Zukünftig wird dann die gewählte Zuordnung automatisch für die jeweilige BKK verwendet. Bei der Berechnung des Kassenanteils wird dann entweder auf die BKK- oder die RVO-Liste zugegriffen.

Übergeben Sie die Abrechnungsdaten an die Krankenkassenabrechnung (beim Scheindruck), so wird die Zuordnung im Abrechnungsdatensatz ebenfalls übergeben, da in der Krankenkassenabrechnung ja ebenfalls auf die Kassenpreislisten zugegriffen wird.

Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln Voreinstellungen und Krankenkassenabrechnung.

3.2 QR-Codes auf Rechnung drucken

Um die Bezahlung für Ihre Kunden zu erleichtern, können Sie nun zwei QR-Codes auf die Rechnung drucken:

- Girocode (oder EPC-Code): Der Kunde kann diesen QR-Code in seiner Banken-App auf seinem Smartphone einscannen, die wichtigsten Informationen wie Rechnungsbetrag, Ihre Bankverbindung und der Verwendungszweck inkl. der Rechnungsnummer werden dann automatisch in den Überweisungsauftrag der App eingesetzt. Voraussetzung ist, dass die jeweilige Banken-App diese Funktion unterstützt.
- PayPal.me Link: Nutzen Sie für Ihr Geschäft ein PayPal-Konto, so können Sie bei PayPal einen sogenannten PayPal.me Link anlegen. Über diesen Link können die Kunden dann einfach bezahlen. Im QR-Code sind der Link und der Rechnungsbetrag enthalten.

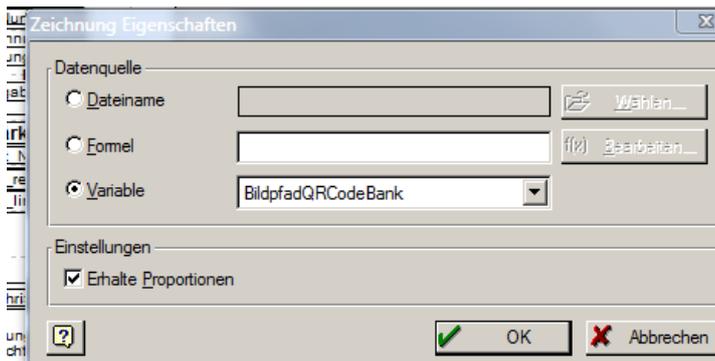
Rufen Sie zunächst die Voreinstellungen, Lasche Formulare¹, auf und dort die Justierung für das Rechnungsformular, das Sie ändern möchten. Am Ende der Variablenliste finden Sie die beiden neuen Variablen „BildpfadQRCodeBank“ und „BildpfadQRCodePayPal“. Ziehen Sie den gewünschten QR-Code in das Formular und passen Sie die Größe an. Ergänzen Sie außerdem einen Beschreibungstext, damit Ihre Kunden wissen, welche Funktion der QR-Code hat.

Möchten Sie den PayPal-QR-Code nutzen, so tragen Sie zusätzlich in Lasche Stamm² Ihren PayPal.me Link, den Sie von PayPal erhalten ein, in das entsprechende Eingabefeld ein.

Im Abrechnungsmodul werden die Rechnungen in Zukunft mit dem QR-Code gedruckt. Wir empfehlen, den Ausdruck (zum Beispiel über die Rechnungsvorschau) den Ausdruck zu testen, um sicherzustellen, dass der QR-Code problemlos eingescannt werden kann.

Auf Kostenvoranschlägen, Gutschriften und Auftragsbestätigungen wird der QR-Code nicht gedruckt.

In der „Liste der letzten Rechnungen“, die Sie im Grundmodul aufrufen können, werden die QR-Codes für Rechnungen, die Sie zukünftig drucken, beim Anzeigen oder Ausdrucken ebenfalls gedruckt.



Außerdem sollte, wie oben beschrieben, unter den QR-Code ein erklärender Text stehen.

Im Banken-QR-Code steht z.B. Folgendes:

BCD
001
2
SCT
SOLADES1PFD
Girosolution GmbH
DE19690516200000581900
EUR1

OPA-Test

Im PayPal-QR-Code z.B. dieses:

<https://Paypal.me/testoptiker/210,00EUR>

4. Ladenkasse

4.1 Monatsabschluss und Kassenbuch

Bisher wurden Warenrücknahmen im Monatsabschluss von den Erlösen der jeweiligen Warengruppe abgezogen. Dies haben wir nun geändert. Wie auf dem Tagesabschluss werden die Rücknahmen auf dem Monatsabschluss nun als Ausgaben aufgeführt.

Auf dem Kassenbuch wurden die Warenrücknahmen bei der Auflistung der einzelnen Tage bereits extra aufgeführt. Auf der letzten Seite, der „Umsatzsteuer- auswertung“ wurden die Warenrücknahmen aber bisher von den Erlösen der jeweiligen Warengruppe abgezogen. Die Warenrücknahmen werden dort nun unter den jeweiligen Ausgabensummen aufgeschlagen.

4.2 Geldausgaben und –zugangstexte bearbeiten

Der Dialog zum Bearbeiten der Texte für Geldausgaben und -zugänge wurde für die Verwendung der Bildschirmtastatur im Touchscreenmodus optimiert.

5. Tronn-Export

Wird ein Kunde beim Export an Tronn weitergegeben, so wird dies nun zum Kunden dokumentiert. Rufen Sie mit <F12> in Feld06 (Werbung) den Dialog zum Datenschutz und zur Werbung auf, wird jeder Export aufgeführt:

Automatische Datenweitergabe durch OPA

ist erfolgt an:

04.05.2018	Übergabe an Tronn
------------	-------------------

6. Voreinstellungen

6.1 Lasche Stamm

6.1.1 Krankenkassenlisten kopieren

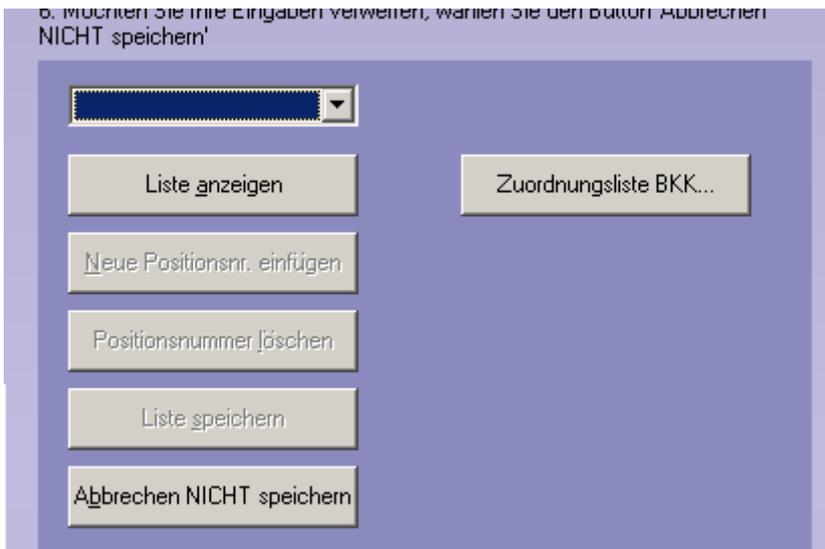
Im Update ist nun eine eigene BKK-Liste enthalten. Diese wird, wenn Sie den Button „Kopieren“ ausführen, in Ihre Datenbank eingespielt.

6.2 Lasche Tabellen

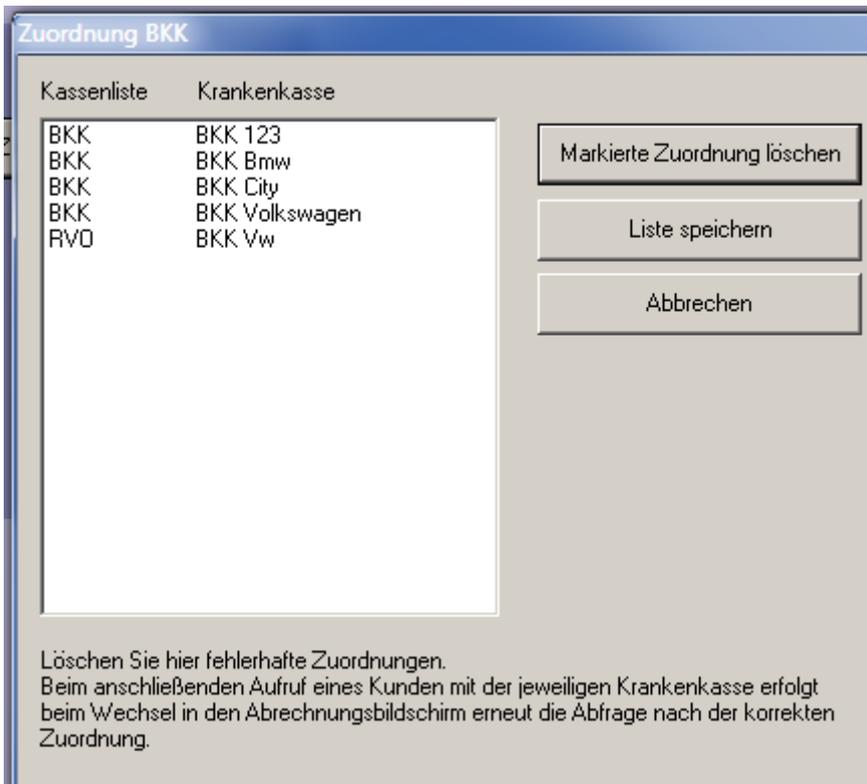
6.2.1 Krankenkassenlisten bearbeiten

Da für die Betriebskrankenkassen zukünftig sowohl die RVO- als auch die BKK-Liste gelten kann, können Sie in diesem Programmpunkt auch die BKK-Liste bearbeiten. Die BKK-Liste wird automatisch beim Aufruf des Abrechnungsbildschirms bei einem BKK-Kunden erzeugt, alternativ können Sie in Lasche Stamm die aktuellen Kassenpreislisten (inkl. der neuen BKK-Liste) in Ihre Datenbank einspielen.

Weiterhin finden Sie hier nun den Button „Zuordnungsliste BKK...“.



Rufen Sie diesen Punkt auf, so erscheint ein weiterer Dialog mit den bereits vorhandenen Zuordnungen:



Ist eine Zuordnung falsch oder hat eine BKK, die bisher über den RVO-Vertrag abgerechnet wurde, nun den BKK-Vertrag, so löschen Sie hier einfach die gewünschte Zuordnung. Rufen Sie das nächste Mal den Abrechnungsbildschirm bei einem Kunden, der bei der jeweiligen BKK versichert ist, auf, so erscheint wieder die Abfrage, ob die RVO- oder die BKK-Liste verwendet werden soll.

7. Krankenkassenabrechnung

7.1 Neue Kassenpreislisten für die BKK

Einzelne Betriebskrankenkassen haben eine neue Kassenpreisliste, siehe Kapitel Abrechnungsbildschirm. Bei der Übergabe der Abrechnungsdaten im Abrechnungsbildschirm wird die Zuordnung (RVO oder BKK) automatisch übergeben, so dass die Krankenkassenabrechnung beim Zugriff auf die Kassenpreise auf die richtige Kassenpreisliste zugreift. Dies passiert zum Beispiel, wenn Kassenpreise bei einem Kunden ergänzt oder geändert werden. Auch das Überprüfen der Abrechnungsdaten vor dem Versand der E-Mails ist hier betroffen.

Folgender Ablauf:

- Es wird zunächst eine E-Mail-Abrechnung durchgeführt, nach Abschluss werden die Daten archiviert.
- Anschließend, während man noch im Rechnungsmenü ist, ruft man den Punkt „Alle Rechnungen drucken“ oder „Rechnung für einzelne Kassen drucken“ auf, um noch eine nicht-gesetzliche Krankenkasse (z.B. DBU, PBA o.ä.) abzurechnen.
- Es erscheint der Druckerdialog, der aber dann mit „Abbrechen“ beendet wird.
- Anschließend kommt trotzdem die Abfrage, ob der Ausdruck in Ordnung war. Antwortet man hier mit „Nein“, so wird intern die Rechnungsnummer zurückgesetzt.

Das Zurücksetzen sollte aber nur passieren, wenn die Rechnungsnummer beim Rechnungsdruck zuvor auch hochgezählt wurde. Zu Beginn des Rechnungsdrucks bzw. der E-Mail-Abrechnung merkt sich Wop die alte Rechnungsnummer, um diese bei Bedarf wieder zurückzusetzen. Da der Rechnungsdruck in diesem Fall aber nicht stattgefunden hat, war intern die Variable zum Merken der alten Rechnungsnummer noch mit dem Wert für die E-Mail-Abrechnung belegt, so dass es in Folge zu doppelten Rechnungsnummern kam.

Ich habe Wop nun so geändert, dass, wenn der Druckerdialog abgebrochen wird, die Abfrage, ob der Druck in Ordnung war, nicht mehr kommt. So wird die Rechnungsnummer dann auch nicht mehr zurückgesetzt.

2. Fall:

Hatte man nur gesetzlich versicherte Kunden per E-Mail abgerechnet und anschließend im Rechnungsmenü trotzdem den Button „Alle Rechnungen drucken“ ausgewählt, kam nach dem Hinweis, dass keine Abrechnungsdaten mehr vorliegen, auch noch die Abfrage, ob der Druck in Ordnung war. Dies habe ich ebenfalls geändert.

8. Werbung

8.1 Werbespezialprogramm

Der Schalter „Nur Kunden mit vorhandener Einwilligungserklärung selektieren“ ist nun beim Programmstart standardmäßig gesetzt.



Nur Kunden mit vorhandener Einwilligungserklärung selektieren

9. Kontaktlinse

9.1 Beliebiger Druck

Da Sie ja im beliebigen Druck verschiedene Dokumente drucken können, wurde die Option, dass generell die Abfrage einer Unterschrift in diesem Modul erfolgt abgeschaltet. Sie können jetzt rechts unten direkt im Beliebiger Drucken Dialog festlegen, ob beim Druck eines gewählten Dokumentes eine Unterschrift abgefragt werden soll. Diese Option bezieht sich nun auch auf den Druck von Word Dokumenten.

9.2 Flex-Mail

Wenn Sie in dem Mailprogramm von OPA-FLEX nach KL-Kunden mit E-Mail selektieren, werden nun Kunden, die einer Werbung per E-Mail nicht zugestimmt haben nicht mehr angezeigt.

9.3 Datenschutz in der Werbeselektion

Beim Start der Selektion finden Sie nun sechs Schalter, die sich auf die Eingabe in „DSI“ im Grundmodul beziehen. Wenn Sie den jeweiligen Schalter aktivieren, wird geprüft ob der Kunden dem jeweiligen Eintrag zugestimmt hat. Haben Sie zum Beispiel den Schalter „Kunden stimmen Post zu“ aktiviert und der Schalter „Post“ ist bei einer gespeicherten DSI nicht gesetzt wird der Kunde nicht in die Selektion aufgenommen. Da Sie ja nicht für alle Kunden eine „DSI“ gespeichert haben, können Sie mit dem Schalter „Kunden, bei denen noch keine Informationen gespeichert wurden, mit selektieren (ansonsten nicht selektieren)“ festlegen wie Kunden ohne „DSI“ behandelt werden. In der Ergebnisliste können Sie weiterhin, unabhängig von diesen Vorgaben, Kunden ohne Werbung =“J“ ausfiltern.

9.4 Datenschutz

Der Button „WEK“ wurde in „DSI“ umbenannt

9.5 Datenschutz

Wenn Sie im KL Modul einen Kunden aufrufen, für den eine OPA-Optik Kundennummer vorliegt, können Sie mit dem Button „DSI“ neben dem Feld Werbung die neue Datenschutzerklärung aufrufen. Dabei wird die OPA Kundennummer als Referenz genommen. Die Erklärung ist dann auch für OPA Optik gültig und sichtbar.

Liegt für den Kunden keine OPA Kundennummer vor, so wird die KL-Kundennummer als Referenz genommen. Die Erklärung kann dann nur in KL unter „Pdfs“ angesehen werden.

10. Voreinstellungen

10.1 Datenschutz

In der Lasche Schalter10 können Sie festlegen, dass dieser PC keine Unterschrift bei „DSI“ abfragt, auch wenn die netzweite Einstellung eine Unterschrift abfragt.

10.2 Datenschutz

Der Schalter „Werbeeinverständniserklärung automatisch anzeigen“ wurde verlegt. In der Lasche Stamm2/Datenschutz finden Sie nun den Schalter „Werbeeinverständniserklärung bei Neukunden automatisch anzeigen“

10.3 Datenschutz

In der Lasche Stamm2/Datenschutz können Sie mit dem Button „Schalter, die in der Erklärung angezeigt werden ...“ festlegen, welche Schalter bei „DSI“ angezeigt werden. Wenn Sie auf „Alle“ klicken werden diese Felder auch nicht im Hintergrund aktiviert.

10.4 Datenschutz

In der Lasche Stamm2/Datenschutz können Sie mit dem Button „Alle Stammdaten entsprechend der Einwilligungserklärung setzen“ den Inhalt von feld06 (Werbung) entsprechend der gespeicherten Einverständniserklärungen setzen. Dabei gilt:

Einwilligungserklärung Druckdatum ist leer, Widerrufsdatum ist leer

Feld06=“N“

Einwilligungserklärung Druckdatum ist nicht leer, Widerrufsdatum ist leer

Feld06=“J“

Einwilligungserklärung Druckdatum ist leer, Widerrufsdatum ist nicht leer

Feld06=“N“

Einwilligungserklärung Druckdatum ist nicht leer, Widerrufsdatum ist nicht leer

Feld06=“N“

11. SMS

11.1 Datenschutz

Wenn Sie das SMS Modul bei aufgerufenem Kunden gestartet haben, erhielten Sie ja einen Hinweis, wenn der Kunde der Werbung der Werbung nicht zugestimmt hat. Dieser Hinweis entfällt. Stattdessen wird ein rot unterlegtes Feld mit dem entsprechenden Hinweis angezeigt.

12. OPA-XChange

12.1 1.1 Import aus Visustore

An den Zeiss-Visustore übergebene Aufträge können auch wieder in OPA-XChange importiert werden.

Diese Option setzt eine lizenzierte Visustore-Schnittstelle voraus, sowie die Aktivierung der Import-Option in den Voreinstellungen zu OPA-XChange in der Lasche „Icons“:

"Import aus Visustore" - Icon anzeigen

Auf der linken Seite in OPA-XChange erscheint nun die Import-Funktion:



12.2 1.2 Kommission mit Anfangsbuchstaben des Kundennamens

An den Voreinstellungen zu OPA-XChange in der Lasche „Bestellung“ können Sie aktivieren, dass vor die Kommission eine Kombination aus den ersten beiden Buchstaben des Nachnamens und den ersten beiden Buchstaben des Vornamens gesetzt wird. Dies kann zum Beispiel die Suche erleichtern, wenn Sie im Zuge der DSGVO keine Kundennamen mehr an den Glashersteller senden, aber ihr Karteisystem nach Namen aufgebaut ist.

Vor die Kommission 2 Buchstaben des Vor- und Nachnamens setzen

12.3 1.3 Kommission ohne Filialnummer

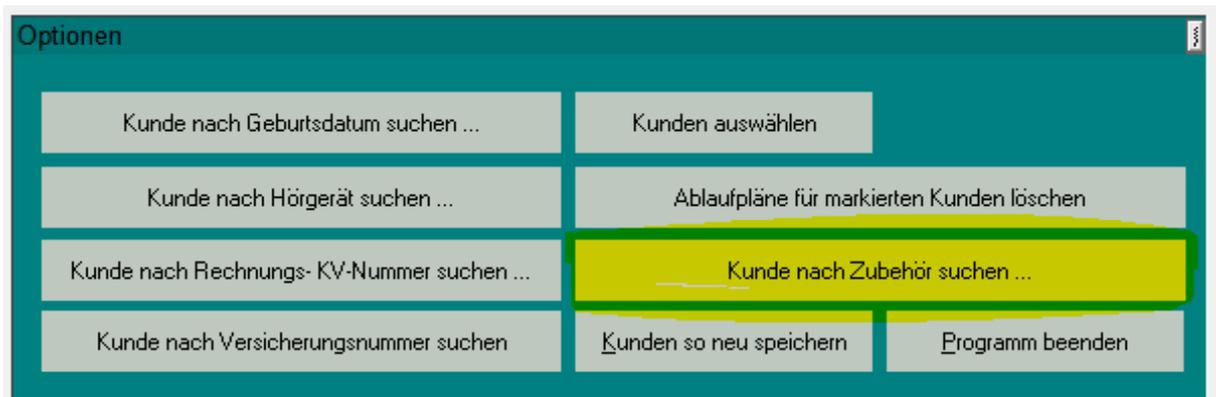
An den Voreinstellungen zu OPA-XChange in der Lasche „Bestellung“ können Sie aktivieren, dass die Filialnummer aus der Kommission entfernt wird.

Filialnummer bei Kommission weglassen

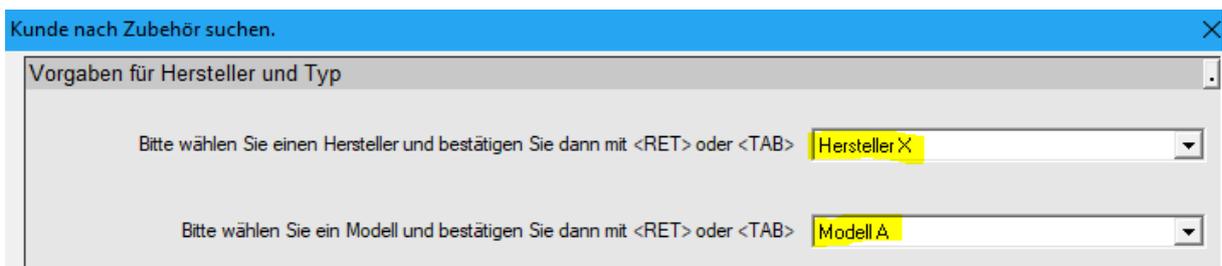
13. OPA-Akustik

13.1 1.1 Kunden nach Zubehör suchen

In der Kundenauswahl in OPA-Akustik können Sie Kunden auch nach Hersteller und Modellname des Zubehörs suchen.



Zuerst wählen Sie aus allen Zubehör - Herstellern die in Rechnungen benutzt wurden, anschließend können Sie noch alle Modelle filtern die zu diesem Hersteller benutzt wurden.



13.2 1.2 Freie Rechnung Import aus HG-Lager

In der freien Rechnung können Sie neben dem Zubehörlager auch Artikel aus dem Hörgerätelager auswählen und abbuchen.

The screenshot shows a software interface for invoice import. It features several input fields and buttons. The top row includes 'VK-Preis', 'VK Gesamt', 'MwSt' (with a dropdown set to '7'), and 'Zub.' (with a green arrow button). A yellow 'HG' button is also visible. The bottom row includes 'Gesamt-Preis', 'Hilfsm.-K.', and 'Liste' (with a dropdown), and a blue arrow button.

14. OPA-Datensicherung

14.1 2.1 Zipp-Passwort aus Voreinstellungen

In der Datensicherung können Sie, anstatt bei jeder Sicherung erneut ein individuelles Passwort festzulegen, welches benötigt wird um das ZIP-Archiv zu entpacken, auch in den OPA-Voreinstellungen in der Lasche „Passwörter“ ein generelles Passwort für die ZIP-Archive festlegen und aktiv schalten.

Datensicherungen die nicht mit Passwort geschützt sind, können die Datensicherheit gefährden.

- Datensicherung mit individuellem Passwort schützen
- Datensicherung mit Dasi-Passwort aus den Voreinstellungen schützen.
- kein Passwort für die Datensicherung verwenden

Ist in den OPA-Voreinstellungen noch kein Passwort hinterlegt, kommt folgender Hinweisdialog, in dem man das generelle ZIP-Passwort direkt hinterlegen kann